

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 141.

Montag den 21. Mai.

1855.

Landtagsmittheilungen.

28. Sitzung der ersten Kammer am 19. Mai.

Die erste Kammer hat heute die von dem Abg. Dr. Wähle in der zweiten Kammer eingebrachten Anträge wegen Abkürzung der Landtage berathen und hierbei u. A. beschlossen: an die Staatsregierung die dringende Bitte zu richten, den Schluß des gegenwärtigen Landtags mit Ende Juni d. J. bei Sr. Majestät genehmigt zu bevorzugen. Staatsminister Dr. Schinsky erklärte, die Regierung habe allerdings die Absicht, bei Hinausgabe der im Laufe der nächsten Woche zu erwartenden letzten Vorlage einen nicht zu fernem Termin für den Schluß des gegenwärtigen Landtags zu bestimmen. (Dr. J.)

Tageskalender.

Stadt-Theater. 3. Abonnementsvorstellung.

Sachvorstellung des Fräul. Claus vom Herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, und des Herrn Ferdinand Wenzel vom Stadttheater zu Danzig.

Egmont.

Tragödie in 5 Acten von Göthe, mit Musik von Beethoven. (Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Saure,	Herr Stürmer.
Wilhelm von Dranien	Herr Gerstel.
Herzog von Alba	Herr Karlowa.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn,	Herr Körnig.
Richard, Egmonts Geheimschreiber,	Herr Gramer.
Silva, } unter Alba dienend,	Herr Scheibler.
Somez,	
Märchen, Egmonts Geliebte,	Fräul. Huber.
Märchens Mutter	Herr Böckel.
Brandenburg, ein Bürgersohn,	Herr Baumann.
Jetter, Schneider,	Herr Rodes.
Soek, Krämer,	Herr Dengin.
Ein Zimmermann,	Herr Steps.
Ein Geistesheiler,	Herr Behr.
Sayl, Soldat unter Egmont,	Herr Saalbach.
Kupsum, Invalide und taub,	Herr Pauli.
Bansen, ein Schreiber,	
Officiere, Gefolge, Soldaten, Wachen.	
Bürger, Boll, Aufwärtnerinnen.	
.. Egmont — Herr Wenzel.	
... Märchen — Fräul. Claus.	

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 21. Mai zum zweiten Male: Ein Neugroschen. Schwank in 1 Act von Herrmann. — Zum zweiten Male: Ein Out. Lustspiel in 1 Act von Grandjean. — Die weibliche Schildwache. Lustspiel in 1 Aufzuge. Musik von E. Stiegmann. Anfang 6 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. und III.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Ueberrachten in Wittenberg (Leipz.-Magd. Bahnh.); (B) über Rödberau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und

Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Mitts. 10 U., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts. 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug, nur in Wagenklasse I. und II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4 Uhr 15 Min. (Güter- u. Personenz.) zunächst bis nach Hof, jedoch mit dem nächsten Zuge von da noch weiter; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a./M.; 3) Vorm. 11 U. (Güter- u. Personenz.) wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 U. 30 M. (Personenz.) zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris; 5) Abds. 6 U. 30 Min. (Personenz.) nach Hof, ingl. nach 8 $\frac{1}{2}$ Stunden fast daselbst, bis München, alle 5 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Verden, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Neckernburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts. 12 U., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a./M.); 5) Nachm. 8 $\frac{1}{2}$ U., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberge); 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Göttingen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elise.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von C. Schanfuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Postmalers F. W. Reichenbach, Quercstraße Nr. 20 im Hofe links.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Ostermann, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel: Brillen, Lorgnetten der einfachsten wie der neuesten und elegantesten Arten, Reise-Fernrohre, Botanische-Loupen etc. in stets guter Auswahl empfiehlt **E. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens Nr. 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichsstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- u. Wollenfärberei Reichels Garten, Vordergebäude.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von **S. A. Strauß** befindet sich jetzt Hôtel de Pologne im Gewölbe.

S. Priebe, Nicolaisstraße Nr. 2, empfiehlt sein Lager moderner Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Auction.

Circa 100 halbe Dugend Cigarrenetuis von verschiedenen Mustern sollen **Mittwoch den 23. Mai d. J.** von Vormittags 1/2 9 Uhr im Gewölbe des Hauses Nr. 12 der Reichsstraße gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, am 16. Mai 1855.
Puttrich, requir. Notar.

Kunst - Auction.

Die Versteigerung der sehr bedeutenden **Drugulin'schen Portrait-Sammlung** beginnt heute früh 9 Uhr Poststrasse Nr. 1 B (Volekmars Hof).
H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Gründlicher Unterricht im Lateinischen, Französischen und Englischen nach bewährtester Methode, so wie im Anfertigen deutscher Aufsätze wird erteilt Neulirchhof 30, 4. Et.

Jetzt habe ich wieder einige Stunden im Hause der Schüler zu befehen. Adressen sind abzugeben in Hofmeisters Musikholz.
L. verw. Nagel, Pianoforte- u. Gesanglehrerin.

Bekanntmachung.

Die **Bade-Anstalt** durch Reichels Garten hinter Herrn Dr. **Heine's** Wasch-Anstalt im Eisterflusse unter Aufsicht der Fischer ist von heute an eröffnet und wird einem badenden Publicum bestens empfohlen.

Die **Fischer-Innung**.

Wohnungs-Veränderung.

Das Ausschnittwaarengeschäft von **Paul Bellavène**, Zeigerstraße Nr. 4, befindet sich jetzt große Windmühlenstr. Nr. 48 und offerirt den geehrten Kunden eine kleine Partie französischer Faconet zu herabgesetzten Preisen große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Et.

Ich empfehle für Güter zu lagern meine trockenen Räume; übernehme auch gern den Verkauf von Waaren und Dispositionen, mache nöthige Auslagen und Verläge und strecke, wenn es gewünscht wird, auch Gelder auf Waaren vor. Provision berechne billig.

Erfurt, im Mai 1855.

Woldemar Kaestner.



General-Versammlung

der
Sächs. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



Die statutenmäßig jährlich abzuhaltende General-Versammlung soll **Mittwoch den 30. Mai a. c. Nachmittag 3 Uhr** im Comptoirgebäude der Gesellschaft stattfinden. Indem wir die Herren Actionaire zu recht zahlreichem Erscheinen einladen, machen wir auf die Bestimmung des Status §. 25 aufmerksam, nach welchem der Eintritt nur gegen Vorzeigung von Actien gestattet ist. Das Local wird punct 3 1/2 Uhr geschlossen.

Die Gegenstände der Berathung werden sein:

- 1) Vorlegung des Justifications-Scheines.
- 2) Statutenmäßige Ergänzung des Directorii und des Ausschusses.
- 3) Vortrag des Geschäftsberichtes.
- 4) Vorlegung des revidirten Statutenentwurfs. Beschlussfassung über denselben.
- 5) Berathung und Beschlussfassung über Vertheilung der Dividende.
- 6) Versteigerung der von den Herren Actionaire nicht abgenommenen Actien Litt. B.

Dresden, den 20. April 1855.

Die Direction.

Auswanderer

expedire ich jeden 1. und 15. eines Monats ab Bremen in schönsten Schiffen erster Classe nach **New-York, Baltimore, Quebec** zu stets billigen Preisen.
C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York.

Abgang des „**Hermann**“, Capitain **Diggins**: 15. Juni, 10. August.

Abgang des „**Washington**“, Capitain **Cavendy**: 13. Juli, 7. September.

Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen und weitere Auskunft erteilt

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Nach **Valdivia (Chile),**
„ **Port Adelaide,**
„ **Melbourne,**
„ **Sydney**

halte ich schönste Ueberfahrtsgelegenheiten mit den rühmlichst bekannten Schiffen der Herren **Joh. Ges. Godeffroy & Sohn** in **Hamburg** bestens empfohlen.
C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 π . 1900 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 π . **Volkmars Hof** (neben der Post).

Das directe Frachtfuhrwerk zwischen

Leipzig und Annaberg

(sammt Umgegend)

habe ich für meine eigene Rechnung übernommen und gehen meine Geschirre regelmäßig jeden Mittwoch und Sonnabend sowohl in Leipzig als in Annaberg ab.

Herr Ferd. Geblert in Annaberg übernimmt daselbst Güter für meine directen Fuhrn. Für die pünctlichste Beförderung werde ich stets Sorge tragen.

Leipzig, den 15. Mai 1855.

Gottlob Müller, Spediteur,
Gerberstraße, goldene Sonne.

Localveränderung,

den 21. Mai 1855.

Unter heutigem Tage habe ich als Restaurateur die goldene Gule verlassen und bin als Schenkwirth Thomaskirchhof Nr. 13 in den Sack gezogen.

Carl Spargen.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an

Neumarkt Nr. 4, 3 Treppen.

Leipzig, den 21. Mai 1855.

Dr. Eduard Werner,
prakt. Arzt und Armenarzt des II. Districts.

Rohrstühle

werden stets gut und dauerhaft bezogen (pr. St. 6 $\frac{1}{2}$) reparirt und polirt zc.

Nicolaistraße Nr. 26 parterre.

Meubles werden sauber polirt, lackirt und reparirt, so wie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten; ferner empfiehlt sich zu Vorrichtung von antiken Meubles zu billigen Preisen in und außer dem Hause **A. Damm**, gr. Windmühlenstraße Nr. 48.

Alle Reparaturen, als Aufpoliren der Meubles, werden auf das Sauberste und Beste möglichst schnell und billig besorgt.

Adressen und Bestellungen werden gefälligst angenommen Salzgäßchen Nr. 1, Schuhmachergewölbe.

Odontine oder Zahnseife à Stück 6 Ngr.

Dieses neue, mit grösster Sorgfalt bereitete Mittel besitzt alle Eigenschaften, welche man von einem vorzüglichem Zahnreinigungsmittel fordern kann, indem es die Zähne, ohne sie anzugreifen, reinigt, die vielverbreiteten thierischen und vegetabilischen Infusorien augenblicklich zerstört, die Zähne und das Zahnfleisch so kräftigt und stärkt, dass sie vor allen Leiden geschützt sind und nach dem Gebrauch einen angenehmen, reinen Geschmack hinterlässt. Zu haben bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Der Vorrath meiner fertigen **Chaussures** in modernen **Herrenstiefeln** nebst eleganten **Sommerstiefeletten** in Lack, Lasting und Leder ist vollständig assortirt bei

August Stieckel, Marie, Neumarkt Nr. 42.

Für Kinder

empfehle Gummi- und Lederbälle, Umhängetaschen, Säbel, Peitschen, Stöckchen, Reifen und Stäbe, div. Gürtel zc. sehr preiswürdig

F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Eine Partie Stöcke

soll ausverkauft werden à Stück 5 $\frac{1}{2}$ bei

Carl Simon, Hainstraße.

Ausverkauf

meines älteren Waarenlagers von **Damenstiefeletten** in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe 29 im Durchgang.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession. (pr. Flacon) Chinesisches Haarfärbungsmittel, (pr. Flacon)

mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben sodann mit Seife auswachen kann, ohne daß es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfizmann, Petersstraße Nr. 45.**

Rothe & Comp. in Berlin.

6/4 breiten schwarzen Taffet, der Stab 1 Thlr. 2 1/2 Ngr.,

empfehlen als sehr preiswürdig

Schmidt & Böttcher, Hainstraße Nr. 32.

Bernh. Krampf,

Barfussgässchen, Kaufhalle Gewölbe Nr. 2, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von englischen und deutschen Werkzeugen für Tischler, Schlosser, Sattler, Riemer, Klempner zc.;

alle Sorten

Draht, Drahtstifte, Schrauben, Nägel u. s. w.;

ferner

eiserne und messingene Haus-, Stuben-, Keller- und Vorlegeschlösser nebst Krampen, Niegeln und Bändern, messing. Bett- und Stuhlrollen, Wandhaken, Bildernägel, Schraubknöpfe, Ringe, Schnallen u. Geschirrbeschläge.

In schönster Auswahl Tisch-, Vorleg-, Dessert-, Taschen-, Feder- und Rasirmesser, so wie Küchen- und Wirthschaftsgegenstände, als: Kaffeemühlen, Wiegemesser, Zuckermesser, Leuchter, Lichtpugen, Plätten, Mörser, nebst vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Schuppen, Spaten, Hacken, Ketten und alle übrigen **Eisen-, Stahl- und Messingwaaren** in schönster Auswahl zu möglichst billigsten Preisen.

Das Meubles-Magazin im Raundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl gut gearbeiteter Meubles aller Arten in schönem Mahagoni- und Nußbaumholz, ausgezeichnete schöne **Secrétaires, Schreib-Bureaux, Etagères** und **Chiffonniers, Silberspinden** mit und ohne Spiegel, **Buffets** in allen Größen; Alles billig und schön.

J. A. Truthe.



Pariser Reise- u. Hutkoffer für Damen,

nach neuesten Modellen, mit besonderer Einrichtung für Hüte, Hauben, Kleider, Sonnenschirme und andere Effecten, in vier verschiedenen Grössen solid und sauber gearbeitet, empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Das Allerneueste in Frühlingmäntelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken in größter Auswahl empfiehlt

C. Geling, 2. Etage.

Frühling-Mäntel und Mantillen,

Morgen- und Zugoberröcke, Kleider u. dergl. nach neuester Façon und billigsten Preisen bei

C. F. Stewin, Petersstraße 44.

Pariser Herrenmützen

und andere **Reise-Utensilien** in Auswahl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Sommer-Mützen für Herren,

büchert solid mit der Nähmaschine gefertigt, neueste Pariser Façon, pr. Stück 10 bis 17 1/2 Ngr. empfiehlt **Eduard Graf**, früher Fr. Kniesche, Reichstraße 48, neben Kochs Hof Nr. 48.

Teppiche u. Meublesplüsch,

Tischdecken, Schlaf- und Baddecken, Badehandtücher zum Frottieren etc.,

Reisedecken u. Reisetaschen,

gemalte Fenster-Rouleaux und Klingelzüge

empfehlen das Teppich-Lager von **Philipp Satz**, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Holz-Federkästen,

sauber polirt, empfiehlt buchendweise und einzeln billigst

Alex. Lehmann.

Zu verkaufen ist

für 11,500 Thlr. ein an der Querstraße, in größter Nähe der Poststraße gelegenes Hausgrundstück, welches mit 1425 St.-Einh. belegt ist. Es enthält geräumige, zu einem buchhändlerischen Geschäft geeignete Localitäten.

Adv. Dr. **Andrijschky**, Reichstraße Nr. 44.

1 gold. Cylinderuhr mit dergl. Lünette, in 8 Steinen gehend, **1 gold. massive Uhrkette** (Schlangensform), **1 Brillant-ring**, 1/2 Duzend silberne Speisefässer sollen verkauft werden **Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind aus einer Familie 2 Tische, 3 Betten von Kirschbaumholz, polirt, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank. Zu erfragen **Johannisstraße Nr. 15 parterre.**

Zu verkaufen ist billig ein einfaches Sopha, einige Tische und ein Spiegel mit schwarzem Rahmen, alte Burg Nr. 14, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Bureau. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Eine Ottomane, wenig benutzt, gut und dauerhaft gearbeitet, ist billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 40, letzter Hof 1. Etage.**

Zu verkaufen steht ein eichener Kleiderschrank, alterthümlich, desgleichen ein Tisch mit vergoldeten Füßen, 2 1/2 Ellen im Durchmesser, **Reichstraße Nr. 10, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist 1 kl. Schmiedeblassbalg, für Nagel-, Kupfer- u. Goldschmiede geeignet, 1 gr. Waschwanne, 1 Kleiderschrank, eine Waage mit Kupf. Schalen u. Gewichten v. 1/2—10 & Pfd. u. 1/2—10 & Fleischergewicht, richtig justirt, 12 St. Drahtgitterfenster u. 3 St. Fenster, zu einem Gartenhaus passend, **Trödelmarkt 20.**

Zu verkaufen ist eine 5 1/4 Ellen lange Pferde-Krippe nebst Kaufe, beides noch wie neu, in **Lindenau Nr. 8c.**

Zu verkaufen sind sehr schöne Canarienhähne mit ausgezeichnete Hohlweise **Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe.**

Das Holzgeschäft von

M. Martin & Comp in Bitterfeld

empfehlen sein reichhaltiges Lager eichener und kieferner Bretter und Bohlen in div. Dimensionen von trockenster und vorzüglicher Qualität zur geneigten Abnahme.

Zur Beachtung.

Zum ersten Male in Leipzig angekommen, erlaube ich mir den geehrten Vogel Liebhabern echte ungarische Sprosser mit den beliebtesten Touren, David- und Doppelschläger zu empfehlen, und sind zu jeder Tageszeit zu hören im Gasthaus zum schwarzen Kreuz, **Serberstraße.** **W. Pehold** aus Prag.

Habt Acht!

Für die Herren Vogel Liebhaber.

Angekommen sind echte ungarische Sprosser mit den ausgezeichnetsten David-, Wajack- und Pabst-Touren, sogenannte Doppelschläger, und sind zu jeder Stunde beliebig zu hören in der Halle'schen Straße im Gasthaus zum halben Mond Nr. 18 bei **Peter Wank**, Vogelhändler aus Prag.

Londres: pro mille 12 Thlr., 25 Stück 10 Ngr., **Cigarren** ff. Ambatema- 25 Stück 7 1/2 Ngr. empfiehlt als preiswerth **C. F. Zeibig**, Hainstraße Nr. 19.



Ich finde mich zu der nöthigen Erklärung veranlaßt, daß ich sogenannte plattirte Stearinkerzen für reine feine Stearinkerzen niemals verkauft habe, noch künftighin verkaufen werde; vielmehr besitze ich großes Lager wirklich reiner feiner weißer **Stearinkerzen** aus der rühmlichst bekannten Stearinkerzen-Fabrik des Herrn **Baron von Schätzler** in München, welche ich hiermit zu dem sehr billigen Preise 8 1/2 und 9 pr. Pack, nach Qualität, offerire. Feinste weiße plattirte Stearinkerzen aus der ebenfalls rühmlichst bekannten Stearin-Fabrik in Nürnberg, von welchen ich auch stets großes Lager besitze, offerire ich zu 8 pr. Pack.

Theodor Schwennicke,
im Salzgäßchen.

Kieler Sprossen, Kappler Vörlinge, ger. Lachs, Lüneburger, Lanenb. und Elbinger Bricken, marinirte Muscheln, nordische Kräuter-Anchovis empfiehlt Alles von ausgezeichneter Güte

Theodor Schwennicke.

Messinaer Citronen, sehr schön, 100 Stück 2 Ngr., bei **Theodor Schwennicke.**

Schlesischen Koppenkäse, sehr delicat, das Dqd. 2 Ngr., bei **Theodor Schwennicke.**

Malteser Apfelsinen, wunderschöne große rothe süße Früchte, bei **Theodor Schwennicke.**

Dampf-Kaffee.

Echten Mocca- und Java-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigst

Julius Kiefling, Dresdener Straße Nr. 57.

Allwöchentlich frisch gebrannten

Ceylon- und Domingo-Kaffee

à Pfd. 10 und 11 Ngr., so wie schönsten grünen Kaffee à Pfd. 7, 7 1/2 und 8 Ngr. empfiehlt in stets guter und reeller Waare

Otto Müller

an der Wasserfront.

Echten Nordhäuser,

schöne gelbliche Waare, von der Kanne an à 6 Ngr., so wie alle übrigen Sorten zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

Carl Flemming,
Brühl.

Besten unverfälschten

Nordhäuser Kornbranntwein à 6 Ngr. pr. Kanne verkauft **S. Welger**, Ulrichsstraße Nr. 29.

Eisengarn in allen Farben

im Groß und im Duzend billig bei

S. Welger, Ulrichsstraße Nr. 29.

Malta-Apfelsinen,

schöne große Frucht, empfing

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Gesucht wird eine gut gehaltene

Paß- oder Glättpresse

mit eiserner Spindel. Adressen sind erbeten unter K. L. # 10 durch die Expedition dieses Blattes.

In gesunder Lage der inneren Vorstadt oder an der Promenade wird von einer anständigen Familie ein solid gebautes Haus (Sonnenseite) mit Garten zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. # 6. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden 6-7000 Thaler gegen erste (Mündel-) Hypothek an einem hiesigen Hausgrundstück. Gefällige Offerten werden sub B. A. # 6 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Compagnon = Besuch.

Für einen der vorzüglichsten Hafenplätze Frankreichs wird zur Gründung eines sehr vortheilhaften, durchaus keinem Risiko unterworfenen Geschäftes ein Compagnon mit einem Capital von 8 bis 10,000 Thlr. gesucht. Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Aufschrift Hafen in der Expedition d. Bl. innerhalb acht Tagen einzureichen. Spätere Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Junge Juristen, welche angestellt sein wollen, können placirt werden. Collegien vernehmen sich direct mit dem Vorstande der Expedition für Nachweisung von Juristen.

Lithographen = Besuch.

Für eine größere lithographische Anstalt in Wien wird bald ein Lithograph gesucht, der besondere Fertigkeit im Schriftschreiben besitzt.

Offerten mit Arbeitsproben nimmt Herr R. F. Köhler, Buchhändler in Leipzig, in Empfang.

Junge Leute, welche Lehrgeld anwenden können, finden Unterkommen bei einer freien Kunst. — Offerten N. F. 26. franco wolle man abgeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein Hausknecht,

der sich über seine Brauchbarkeit gehörig ausweisen kann, wird gesucht im Gasthof zu Lindenau.

In einer hiesigen Buchhandlung kann ein Knabe mit tüchtigen Schulfertigkeiten als Lehrling placirt werden. Offerten werden postea restans unter Chiffre S. T. # 5. erbeten.

Gesucht werden zum 1. Juni ein tüchtiger Restaurationskellner und ein Bursche, mit guten Zeugnissen versehen.

W. Friedemann, Thomaskirchhof.

Gesucht wird ein ehelicher, fleißiger Kaufbursche zum Zeitungstragen Johannisgasse Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Kellnerbursche, welcher gute Atteste aufzeigen kann, im Gasthof zur goldenen Laute.

Eine erfahrene, gut empfohlene Kindermuhme findet sofort Dienst in Lehmanns Garten, 3. Haus, 3 Tr. links.

Zu mieten gesucht

wird für nächsten Ersten ein gut empfohlenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 1688, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Kindermädchen Brianna'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides, gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen im Feldschlößchen.

Zwei gewesene Advocaten bieten einem Eisenbahnbureau oder größerem Comptoir ihre Dienste an und wünschen dort angestellt zu sein; glauben ihnen sehr nützlich werden zu können. Gefällige Offerten beim Exp. Kanzler abzugeben.

Expedition für Nachweisung von Expeditionern.

Ein junger Commis,

in der Buchführung bewandert, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli einen Lagerposten oder eine Stelle in einem lebhaften Detailgeschäft.

Gütige Offerten beliebe man gefälligst unter der Chiffre R. S. # 12 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger rüstiger Mann, welcher theilweise in einem Materialgeschäft beschäftigt gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein Unterkommen als Markthelfer. Gefällige Offerten bittet man sub G. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juni von einem anständigen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin, Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame.

Näheres Lauchgasse Straße Nr. 18b parterre.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren und längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft gewesen ist, auch gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht einen Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfahren Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof, Treppe E, 2. Etage.

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches nähen und stricken kann, sucht so bald wie möglich bei einer Herrschaft entweder als Kindermädchen oder für leichte häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 5a, Seitengebäude 1 Treppe.

Eine Köchin im Anfang der 30er Jahre sucht bei einer anständigen Herrschaft sofort oder zum 1. Juni einen Dienst als solche. Zu erfragen Königplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Ein Mädchen,

nicht von hier, sucht als Köchin in einem anständigen Hause zum 1. Juni ein Unterkommen. Zu erfragen bei der Herrschaft daselbst Thomaskirchhof Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche, wie in der häuslichen Arbeit wohl erfahren ist und gute Atteste beibringen kann, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft bis 1. Juni. Näheres Petersstraße Nr. 20, im zweiten Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum Ersten einen Dienst als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Verhältnis halber zum 1. Juni als Köchin einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Reifner.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juni für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Zu erfahren Fleischerplatz Nr. 6 im Schlachthof beim Fleischermeister Kell.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 1. Juni einen Dienst. Dasselbe ist in der Küche, in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren und unterzieht sich gern und willig denselben; kann auch mit Kindern gut umgehen. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen von 18 Jahren mit freundlichem Aeußern sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd; sie ist in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und kann der Antritt, da selbige z. B. noch im väterlichen Hause die Wirtschaft führt, sofort erfolgen. Geehrte Herrschaften, welche hierauf reflectiren, wollen gef. ihre werthe Adresse unter V. Z. # 111 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Das Nähere Dresdner Straße Nr. 6 im Destillationsgeschäft.

Ein kräftiges, gewandtes, gut attestirtes Mädchen sucht Dienst. Näheres Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht für den 1. Juni ein weiteres Unterkommen.

Näheres NicolaiKirchhof Nr. 5 im Buttergewölbe.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten und in der Küche Bescheld weiß, wünscht zum 1. Juni ein Unterkommen. Gefällige Nachfragen zur Stadt Berlin, Klosterstraße Nr. 1.

Ein Mädchen mit gutem Attest sucht gleich oder zum 1. Juni einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Salzgäßchen Nr. 4 bei Madame Schmägen.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst zum sofortigen Antritt. Ritterstraße Nr. 37.

Garçonlogis = Besuch.

Drei oder vier meublirte Stuben, parterre, nebst Gartenbenutzung, werden, am liebsten in der Marien- oder Dresdner Vorstadt, bei stillen Leuten zu mieten gesucht.

Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter A. M. 108 erbeten.

Gesucht wird bei einer achtbaren Familie von zwei alleinstehenden, pünktlich zahlenden Damen eine Stube mit Schlafgemach ohne Meubles, wo möglich in der Nähe der Gerberstraße. Gef. Adressen bittet man nebst Preisangabe Gerberstraße Nr. 50, 2te Etage niederzulegen.

Das Comptoir, welches die Herren **Schnoor & Franke** in Hohmanns Hof inne gehabt haben, ist sofort anderweit zu vermieten durch
G. Voenicke, Petersstraße Nr. 41.

Parterre-Logis-Gesuch.

Ein in einer hiesigen Handlung fest angestellter Mann, welcher verheirathet ist, aber nur ein Kind besitzt, und dessen Frau als Nebenerwerb einen kleinen, jedoch in jeder Hinsicht ganz ungenirten Handel anlegen will, sucht für jetzt oder spätestens Michaelis beziehbar ein kleines Parterre-Local mit Logis im Hause, oder ein kleines freundliches Familienlogis, wovon sich ein kleines Zimmer als Verkauflocal eignete, gleichviel ob in der Stadt oder innern Vorstadt, nur etwas frequente Lage.

Adressen nebst Angabe des Mietpreises übernimmt Herr Restaurateur **Seidel, Markt Nr. 14** im Keller.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Familienlogis, Johannis beziehbar; Preis 40—60 fl. Adressen mit H. H. bezeichnet gebe man gefälligst in der Exped. d. Bl. ab.

Kartoffelfeld

wird am Montag und Dienstag den 21. und 22. Mai Nachmittags um 3 Uhr zwischen der Connewitzer Chaussee und dem Sächf.-Baier. Bahnhofe auf dem früheren Schimmelschen Felde ausgegeben. — Der Preis ist 17½ Ngr. für die übliche Feldbruthe und ist der Pachtbetrag bei der Abmessung zu vergüten.

Eine Gewölbe

in bester Lage der Stadt ist zu vermieten und kann in Kurzem bezogen werden.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter S. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist von Ostern 1856 an als Meßwaarenlager der 30 Ellen lange, 5½ Ellen breite, künftig gegen Zug geschützte Hausdurchgang und ein daneben befindliches, eben so großes Gewölbe kann dem Abmiether zur Benutzung außer den Messen dazu überlassen werden.

Zu vermieten ist von Ablauf der Michaelis-Messe d. J. an außer den Messen ein in freundlichster und frequentester Lage am Markt gelegenes Gewölbe durch
Adv. Dr. **Andriesschy, Reichstraße Nr. 44.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Kammern, Küche u. s. w. auf die Dauer von 8 Monaten.

Zu erfragen neue Straße Nr. 14, 1 Treppe früh von 10—12 und Nachmittags 3—5 Uhr.

Gohlis. Zu vermieten noch ein hübsches kleineres Familienlogis und eine Stube mit Kammer Möckernsche Straße Nr. 68B, dem Anger gegenüber, Haus mit Balkon.

Zu vermieten ist an Leute ohne Kinder ein kleines Logis für 26 fl. Hospitalstraße Nr. 11 zu erfragen.

Zu vermieten ist eine schöne Wohnung — hohes Parterre — mit 4 Stuben, Kammern und Zubehör, so wie eine 2. Etage von 3 Stuben u. Zubehör. Näheres Neumarkt 13, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis mit der Aussicht nach der Promenade, passend für einen Herrn oder eine Dame. Näheres Neutirchhof Nr. 32 parterre.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Holzbehältniß, ist von Johannis an zu vermieten Petersstraße Nr. 24, woselbst in der ersten Etage das Nähere zu erfragen ist.

Garçon-Logis.

Zwei freundliche tapezirte Zimmer, anständig meublet, sind zu vermieten Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 2 Tr. rechts.

Ein Sommerlogis in schönster Lage von Lindenau ist zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Agner, Grimma'sche Straße 30.**

Chambres garnies

Petersstrasse Nr. 28, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, meublet, Lehmanns Garten, 3 Tr. hoch links im 1. Haus, zum 1. Juni oder sogleich.

Zu vermieten ist auf der Königsstraße ein fein meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht, zum 1. Juni oder zu Johannis zu beziehen. Näheres Bosenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven 1. Etage an einen Beamten oder Herrn von der Handlung Dresdner Straße Nr. 26 im 2. Hause.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer, Beides vorn heraus, hohes Parterre, ist vom 1. Juni an zu vermieten Tauchaer Str. 10 a. Auf Wunsch auch Gartenbenutzung dabei.

Zu vermieten ist für den Sommer eine Stube nebst Schlafkammer in Lindenau Nr. 8c.

Eine meublirte Stube mit Schlafgemach ist zu vermieten Reichels Garten, Weststraße Nr. 1687, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind zwei Zimmer und sofort zu beziehen Ritterstraße Nr. 38, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafzimmer Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben und können sogleich oder den 1. Juni bezogen werden Reichstraße 21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven gr. Fleischergasse Nr. 2, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johannis an einen ledigen Herrn ein freundliches Zimmer ohne Meubles in der Salomonstraße Nr. 48 B.

Zu vermieten ist in der 1. Etage des Eckhauses der Königs- und Bosenstraße Nr. 4 eine große gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer an solide Herren.

Zu vermieten ist eine freundliche, meublirte Stube mit heller Schlafkammer Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Zwei Schlafstellen in einer separaten Stube, 1 Treppe hoch, sind sogleich zu beziehen. Nicolaisstraße 26 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine Stube mit schöner Aussicht und Hauschlüssel Marienplatz 12 rechts 1 Tr.

Eine schöne große Stube mit Alkoven und eine kleinere Stube ist zu vermieten Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben mit Schlafgemach für ledige Herren, vorn heraus 2 Treppen, Petersstraße Nr. 32.

Zwei Stuben mit Alkoven sind billig zu vermieten
Brühl, Stadt Freiberg im Hofe 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten in Neuditz, Leipziger Gasse Nr. 92, Ecke der Seitengasse, 1 Treppe rechts.

Eine große Stube und einige Schlafstellen sind zu vermieten Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren in einer Stube Halle'sche Straße Nr. 13.
Dr. Ritter.

Rob. Schilling. Heute 6½ Uhr Stunde Herrn **Weißs Restauration.**

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Heute Übungsstunde. **Witzleben.**

Pariser Salon. Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik.
Accord 2½ Ngr.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

G. Jahn.

(Gesellschaft Terpsichore.) Heute Montag erster Gesellschaftstag in unserem Sommerlocale. Alle bisher in unserem Winterlocale (Europ. Börsenhalle) stattgehabten Bedingungen, so auch die früher zu denselben verabreichten Damen-Billets bleiben in Gültigkeit.

(Eutritzscher Oberschenke.)

Tanzunterrichts-Anzeige. Den 22., 23. und 24. Mai beginnt für diesen Sommer ein Cursus in allen modernen Tänzen zu ermäßigten Preisen. Gef. Anmeldungen erbitte ich mir recht bald in meiner Wohnung Reichsstr. 11 täglich v. 12—2 Uhr. Herm. Koch, Tanzlehrer.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute Übungsstunde in zwei Sälen — Klein. Centralhalle.

Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 21. Mai

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 6 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.

Insel Buen Retiro. Heute Concert von Herrn Wenck, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. **Dr. Thieme.**

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Starcke.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag erstes Concert.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend warme und kalte Speisen, echt bairisches Bier & Seidel 15 A, Weintraub von gutem Moselwein, wozu ich höflichst einlade.

Franz Kloepsch.

In Stötteritz täglich

frisches Gebäck, Abends warme Speisen, Spargel etc. Schälze.

Oberschenke in Eutritzscher.

Heute Cotelettes mit Allerlei, so wie Bratwurst mit Kartoffeln und grünen Salat, wozu ergebenst einlade **Fr. Scharlach.**

Gasthof zum Helm in Eutritzscher.

Heute Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest, von Mittag an frischer Wurst und Bratwurst höflichst ein

Gb. Wolf.

Drei Mohren.

Heute Spargel mit Cotelettes und feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Die Brandbäckerei

empfehl. Fladen, Gieß-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, wozu freundlichst einlade

G. Dentschel.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst bei

C. G. Kämpf, kl. Fleischergasse 6.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Restauration von Steinbach im Halle'schen Gässchen.

Heute früh Speckuchen und ein feines Löffchen Culmbacher Bier, wozu ergebenst einlade

der Dige.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einlade

J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einlade

F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh 8 Uhr Speckuchen bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Die Restauration von C. F. Schatz

im

Universitätskeller,

Ritterstraße Nr. 43,

ladet zu Sommerbier aus der Brauerei des H. Henninger in Erlangen, so wie heute zu Speckuchen ergebenst ein.

Waldschlößchen in Gohlis. Heute Montag Schlachtfest. **A. Heyser.**

Geisslers Salon. Heute großes Schlachtfest, wozu höflichst einlade **d. D.**

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

NB. Die Biere sind fein.

C. F. Kappela, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei **Hesse** in der Klostersgasse.

Verloren wurde am Sonnabend von 9—10 Uhr Abends von einem armen Nähmädchen ein klein carrirtes grauseidenes Halstuch von der Reichstraße über die Promenade, Augustusplatz in die Universitätsstraße. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Sonnabend den 19. Mai d. J. ist ein goldenes Armband mit gravirten Blümchen auf den Gliedern vom Sommertheater über die Promenade bis zur kl. Fleischergasse verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung kl. Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage 9 gefälligst abgeben zu wollen.

Dem Fräulein **Louise B...** zu ihrem 22. Wiegenfeste ein
stimmliches Wiederkehren.
Das Bierköpfchen.

Die Verlobung unserer Tochter **Emilie** mit dem Kaufmann
Herrn **Adolph Herrmann** aus Leipzig beehren wir uns
hiermit anzuzeigen. — Hamburg, 20. Mai 1855.

Jacob Berend und Frau.

Emilie Berend,
Adolph Herrmann,
Verlobte.

Heute Nachmittag 1/23 Uhr entschlief nach langen Leiden unser
guter Sohn und Bruder, **Gustav**, im noch nicht vollendeten
17. Lebensjahre. Wie viel gerechte Hoffnungen sind nicht für uns
mit ihm eingeschlafen! Leipzig, den 19. Mai 1855.

E. verm. Freitag, als Mutter.
Paul. Freitag, als Schwester.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft unser geliebter Vater und
Bater, der Bürger und Buchbindermeister
Carl Heinrich Dähne
in seinem 68. Lebensjahre.

Diese traurige Nachricht widmet theilnehmenden Freunden und
Bekanntem

Theodor Dähne,
im Namen der Hinterlassenen.

Leipzig, Dresden und Gera, am 20. Mai 1855.

In Gottes Fügungen ergeben, entschlief sanft und ruhig zu
einem bessern Jenseits mein theurer Vater und Bater, der Instru-
mentmacher **Adam März**, im angetretenen 73. Lebensjahre.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauerbotschaft
mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, am 19. Mai 1855.

Therese März, als Frau.
Marie verm. Schürich, geb. März, als Tochter.

Zu einer außerordentlichen General-Versammlung

werden die Mitglieder des **Leipziger Kunstvereins** hierdurch für Mittwoch den 23. Mai a. c. Nachmittags 3 Uhr in das
Vereinslocal, erste Etage der ersten Bürgerschule zu Leipzig, eingeladen, um über eine vom Directorium und Gesellschafts-Ausschusse
als zweckmäßig erkannte Abänderung des §. 2 der Vereins-Statuten Beschluß zu fassen.

Das Directorium.

Stereoskopen-Sammlung,

Centralhalle (parterre),

Entrée 5 Ngr.]

geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr.

[Entrée 5 Ngr.

Bis zum 25. Mai steht die zweite Serie und die dritte macht den 15. Juni den
gänzlichen Schluß von der Ausstellung.

D. G. — Präcis 1/27 Uhr. Hospitalthor. Mariabrunnen. Bei ungünstiger Witterung
Hôtel de Prusse.

Sämmtliche Mitmeister ladet zur Begleitung der entseelten Hülle unsers Obermeisters **Dähne** zu ihrer Ruhstätte auf Dienstag
den 22. Mai Morgens 1/47 Uhr hierdurch freundlichst ein
Versammlungsort: Nicolaisstraße, Lange's Restauration.

Christ. Gottl. Strauch, Obermeister.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 L.). Morgen Dienstag: Erbsen mit Schweinefleisch.

Angemeldete Fremde.

v. Auroppien, Frl. aus Stockholm, schw. Kreuz.
v. Alvenleben, Offic. a. Magdeburg, h. de Bav.
Kndt, Kreisger.-Rath a. Großwanzleben, Stadt
Nürnberg.
Behn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Cöln.
Beißel, Kfm. a. Aachen, Hotel de Bologne.
Bod, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.
Wiener, Holzh. a. Königstein, schwarzes Kreuz.
v. Borke, Oberlieutn. a. Halle, Hotel de Bav.
Bath, Pastor a. Hohenzollern, Stadt Hamburg.
Berlin, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden.
Burmeister, Frl. a. Heiligenhafen, und
Brach, Senat. a. Woldingen, Palmbaum.
Borrmann, Kfm. a. Nehlberg, Tiger.
Chemnitz, Kohlenwerkbes. a. Zwickau, St. Niesla.
Cantacuzeno, Groß-Logothet a. Jassy, Stadt
Rom.
Dramer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Doben, Pastor a. Neuwied, Stadt London.
Drendemann, Gutsh. a. Berlin, und
v. Düring, Appellationsr. a. Belle, h. de Bav.
Dräger, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Eger, Kfm. a. Schwerin, grüner Baum.
Fischer, Frl. a. München, Stadt Rom.
Fetthenborn, Def. a. Oldisleben, schw. Kreuz.
Finke, Fabr. a. Reichenberg, und
Forster, Registr. a. Dresden, Stadt London.
Fischer, Capellmstr. a. Hannover, h. de Bav.
Fall, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
Fanta, Frau Hauptm. a. Rastadt, und
Fördeus, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Gerlach, Kreisger.-Rath a. Gardelegen, Stadt
Hamburg.
Goldschmidt, Künstler a. Dresden, h. de Bav.
Görg, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bologne.
Göldner, Privatm. a. Stockholm, h. de Prusse.

Heimer, Kfm. aus Altenburg, goldne Sonne.
Herich, Großh. a. Pesti, Hotel de Prusse.
v. d. Horst, Generalleutn. a. Obernfeld, und
Huber, Oberstraßenmstr. a. Borna, St. Nürnberg.
Haun, Def. a. Thatswarshleben, und
Hann, Def. a. Silberleben, schwarzes Kreuz.
Hütteroth, Rent. a. Triest, Hotel de Baviere.
Hohl, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
Kraiger, Ingen. a. Langensalza, und
Klüder, Rent. a. Würzburg, schw. Kreuz.
Kunz, Frau a. Nauwag, Stadt Dresden.
Kollmann, Buchh. a. Augsburg, und
Klaufficker, Fräul. a. Rothenburg, St. Nürnberg.
Lauw, Affessor a. Oldenburg, Stadt Rom.
v. Lindenau, Rgbes. a. Altenburg, und
Lacroix, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Lobenstein, Def. a. Silberleben, schw. Kreuz.
Lindenthal, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.
Müller, Kfm. a. Reichenbach, und
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
v. Monsberg, Leutn. a. Swinemünde, schwar-
zes Kreuz.
Nap, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Näcker, Kfm. a. Wehlen, Stadt Berlin.
Meyer, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Bologne.
v. Noier, Privatm. a. Wien, Stadt Rom.
Rebe, Kfm. a. Niga, Stadt Rom.
Nürnberg, Buchh. a. Königsberg, St. Nürnberg.
v. Reun, Frau a. Ansbach,
Obschwanner, Frau a. München, Stadt Rom.
Derdier-Latour, Graf, Consul a. Berlin, h. de Pol.
Pösch, Cant. a. Hildesheim, schwarzes Kreuz.
Pinsas, D., Adv. a. Prag, Stadt Rom.
Peghold, Vogelsh. a. Prag, schwarzes Kreuz.
Röfel, Lithograph a. Gera, Dessauer Hof.
Ribbentrop, Justizr. a. Gr.-Salza, St. Hamburg.

Rosenkock, Kfm. aus Berlin, und
Richter, Kfm. a. Görlitz, schwarzes Kreuz.
Rudolph, Kfm. a. Stettin, Stadt Dresden.
Siegmond, Fabr. a. Reichenberg, St. London.
Sax, Kfm. a. Stockholm,
Stollenhoff, Commerc.-Rath a. Stollberg, und
Schröder, Rent. a. Triest, Hotel de Baviere.
Stöbel, Braumstr. a. Uffenheim, schw. Kreuz.
Schmieds, Kfm. a. Cöln,
Stahle, Kfm. a. Mainz,
Schulze, Rector a. Gr.-Salza, und
Schulze, Frau Rechnungsräthin a. Hohenzollern,
Stadt Hamburg.
Schwickert, Def. a. Merseburg, und
Schwickert, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
Schneider, Rgbes. a. Zwickau, Stadt Niesla.
Schwamborn, Kfm. a. Aachen, h. de Russie.
Schröder, Mühlenbes. a. Dommigsh. Palmb.
Scheidt, Kfm. a. London, und
de Sonnevill, Rent. a. Bordeaux, h. de Pol.
Schmidt, Gallerieinsp., und
v. Stofsch, Obef. a. Dresden, St. Nürnberg.
Schäfer, Maschinenb. a. Witten, grüner Baum.
Stähler, Kfm. a. Proßlitz, goldne Sonne.
Lang, Kfm. a. Brederfeld, Palmbaum.
Lilgner, Kfm. a. Buzlau, St. Dresden.
Ulrich, Privatm. a. Dresden, h. de Bologne.
Bonnel, Officier a. Aachen, Hotel de Russie.
Weinshenk, Landwirth a. Bernburg, g. Sonne.
v. Weissenbach, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Wollenberg, Kfm. a. Posen, St. Hamburg.
Würter, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
Wagner, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.
Werli, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
Young, Hofopernf. a. München, St. Nürnberg.
Zeylin, Part. a. Lübeck, Stadt London.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 20. Mai Abds. 9° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.